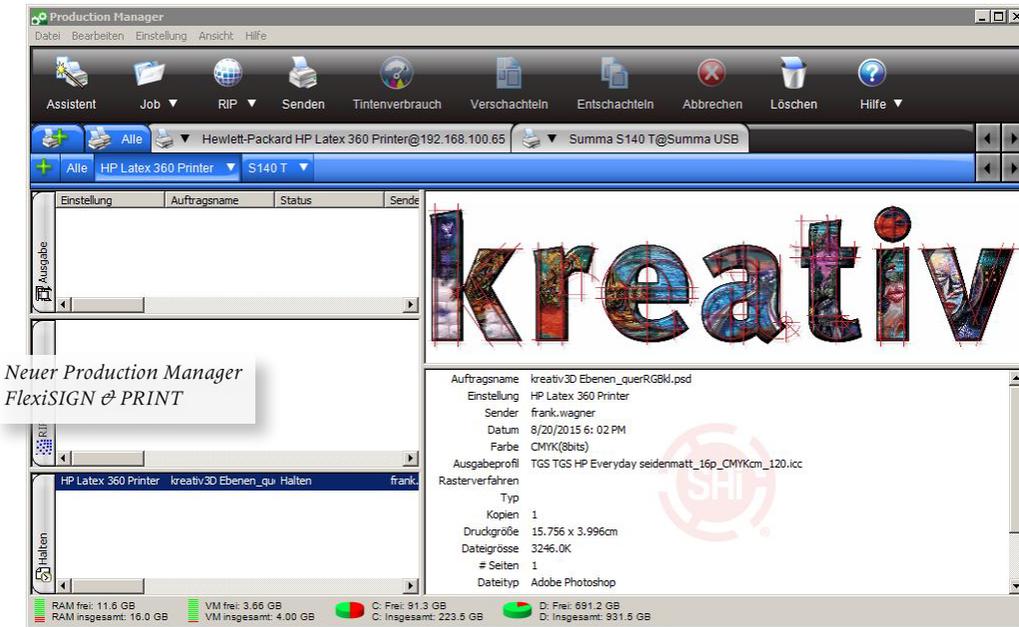




SAi bringt Update für FlexiSIGN und PhotoPRINT

# Neu: SAi Flexi 12

Ende Juli hat der Softwarehersteller SAi eine neue Version seiner Produkte Flexi und der RIP-Software PhotoPRINT auf den Markt gebracht. Neben Windows 10-Kompatibilität und einigen durchaus interessanten neuen Softwarefunktionen fallen neue Produktnamen und teilweise erhebliche Preissenkungen auf. (Von Frank Wagner)



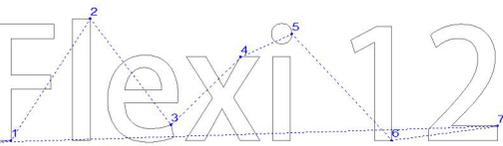
Neuer Production Manager FlexiSIGN & PRINT



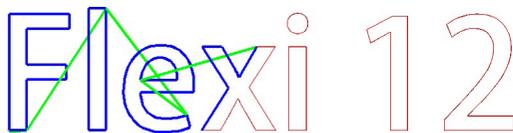
Freigestellte Bitmaps, trueshape-verschachtelt

■ Eine Trennung in RIP- und Plotprodukte gibt es nicht mehr: alle Produkte tragen jetzt den Namen Flexi, je nach Verwendungszweck mit SIGN, PRINT oder SIGN & PRINT ergänzt. Die Produktpalette wurde ebenfalls gestrafft: es gibt nur noch «Entry Level» (FlexiSIGN SE und FlexiPRINT SE), «Full-featured Products» (FlexiSIGN und FlexiPRINT) und «Top of the line» (das beliebte FlexiSIGN-PRO, neu unter dem Namen FlexiSIGN & PRINT). Für reine Design-

arbeitsplätze ist weiterhin das FlexiDESIGNER erhältlich. In der Neuordnung der Produkte stecken teilweise erhebliche Preisnachlässe: so enthält die frühere mittlere Version FlexiSIGN heute zum alten Preis alle Funktionen von FlexiEXPORT (Preisvorteil rund Fr. 700.- exklusive Mehrwertsteuer), und FlexiPRINT zu nahezu dem gleichen Preis wie ein PhotoPRINT DX heute alle Funktionen eines früheren PhotoPRINT Server (rund Fr. 1.800 Preisvorteil im Vergleich der Listenpreise). Auch für geldwerten Vorteil sorgt die Standardausstattung der Produkte mit früher aufpreispflichtigen Optionen: so kann das Entry-Level-RIP FlexiPRINT SE zum alten Preis von Fr. 1.140.- jetzt auch segmentieren und verschachteln (Preisvorteil fast Fr. 600.-), und im FlexiPRINT ist neu unter anderem das Bannerwerkzeug (Ösen, Überblendungen, Falze), Trueshape-Verschachtelung, Textile Step & Repeat, Serialisierung, Konturschnitt ohne RIP und mehr serienmässig.



Frei definierbare Startpunkte und Schneidereihenfolge



Animierte Ansicht der Schneiderrichtung

■ Natürlich rechtfertigen neue Namen und neue Preise nicht allein eine neue Versionsnummer. Eine wichtige Designänderung betrifft den Production Manager als Spoolprogramm für Schneide- und Druckjobs, der jetzt neu gestaltet ist. Schon in

früheren Versionen war der Production Manager von FlexiSIGN-PRO allein als Standalone-RIP verwendbar, hatte aber noch eine sehr ärmliche Benutzeroberfläche. Der Production Manager von FlexiSIGN & PRINT hat nun das Design vom PhotoPRINT Server geerbt, mit Halte-, RIP- und Druck-Queue, Job- und Verschachtelungs-Voransicht sowie Jobdatenfenster. Es lassen sich pro Ausgabegerät bis zu 50 Warteschlangen einrichten, die sich unter anderem auch einfach per Drag-and-drop mit Druckjobs befüllen lassen. Im Production Manager der Druckversionen (ausser SE) sind neu serienmässig auch die bisher optionalen Werkzeuge für Banner-Finishing (Ösen, Falze, Überblendungen) und Textile Step & Repeat (Mustererzeugung durch Wiederholungen) integriert. Mit fester Zuweisung dieser Funktionen auf bestimmte Druckerwarteschlangen lässt sich zum Beispiel das Banner-Finishing automatisieren. Bei der Job-Verschachtelung kann man neu mehrere verschiedene Jobs einer Verschachtelungsgruppe gleichzeitig auswählen, verschieben oder ihnen gleiche Eigenschaften zuordnen, und es hat Ausrichtungswerkzeuge für einen oder mehrere Jobs auf dem Druckmaterial. Die Funktion für das erzwingen reiner Tintenfarben berücksichtigt jetzt auch andere Farbkanäle als nur CMYK und 1:1-Mischfarben, und die Aktivierung von «Clean-Color» wendet das Farbmanagement auf die Prozessfarben an, löscht aber kleinere Beimischungen anderer Farben.

■ Auch im Flexi selbst haben sich Dinge geändert. Das aus FlexiSIGN-PRO bekannte (und sonst bisher für teure Fr. 900.—erhältliche) Trueshape-Nesting ist jetzt auch in FlexiSIGN und FlexiPRINT standardmässig enthalten und verschachtelt neu auch freigestellte Bitmaps mit Schneidekonturen. Wenn es Motiv und Anwendungszweck zulässt kann man so auch mal 20 – 30% Folie sparen. Eine neue Funktion erlaubt das komplett manuelle definieren der Schneidereihenfolge und der Startpunkte der Konturen, inklusive einer hübschen animierten Voransicht des Werkzeugwegs.

# Ihr Partner für den professionellen Digitaldruck!

Plotter

Summa



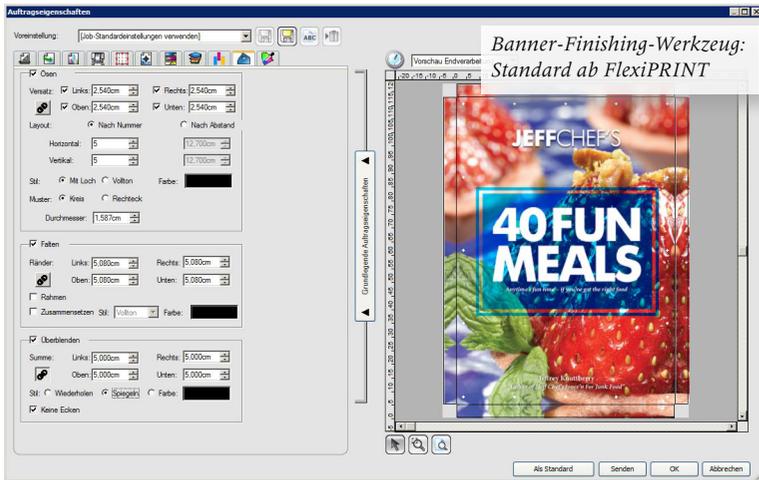
UV-Flachbett

JETRIX



UV-Print&Cut

Roland

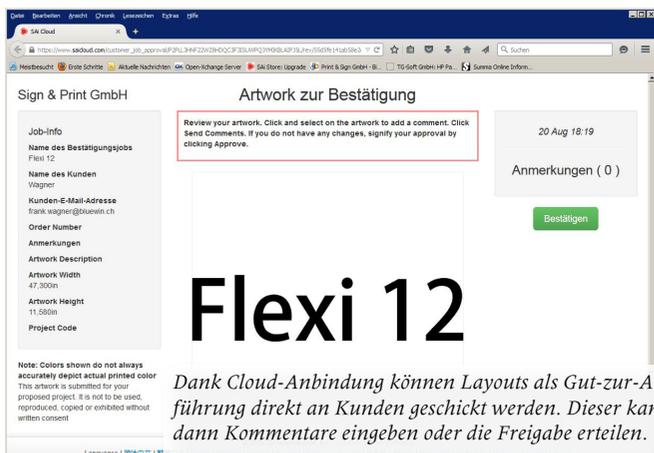


Seit Version 11 trägt Flexi den Zusatzbegriff «Cloud», bisher sind jedoch Cloud-Funktionen nur rudimentär vorhanden. Eine neue Funktion mit echtem Nutzwert ist das «Genehmigungs-Tool». Mit dieser Funktion lässt sich die Voransicht von Jobs aus Flexi aufs Web stellen, inklusive Benachrichtigungs-Mail an den Kunden. Der Kunde kann sich seine Grafik im Webbrowser anschauen, kommentieren und bestätigen. Der Absender erhält die Bestätigung und kann den Job erledigen. Man muss für das Gut-zum-Druck keinem Kunden mehr Originaldateien überlassen. Zugegeben, diese Funktion braucht noch ein wenig Tuning, so ist die Voransicht recht klein und nicht skalierbar, und für eine solche Funktion einer Bezahlsoftware sollte auch die Darstellung personalisierbarer sein. Aber auf Anfrage hat SAi bereits bestätigt das da für zukünftige Service-Packs noch einiges kommen wird. Zur jetzt auch serienmässigen QR-Code-Funktion kommt noch die Möglichkeit zur Erstellung von Data Matrix-Codes. Interessant sind diese

Funktionen speziell mit der inzwischen selbst in FlexiPRINT serienmässigen Serialisieren-Funktion, mit der sich Mehrfachkopien mit variablen Inhalten erstellen lassen.

Nachdem das Update von Flexi 10 auf Flexi 11 für eine Übergangszeit kostenlos war, kostet das Update auf Flexi 12 wieder vom ersten Tag an Geld. Für viele Anwender jedoch machen allein die geldwerten Vorteile der neuen Versionen den Updatepreis mehr als wett. Aber auch für Neuan-schaffungen werden speziell die FlexiPRINT-Versionen interessant, denn diesen Funktionsumfang gibt es bei vielen anderen Herstellern nicht für das gleiche Geld. Die FlexiPRINT HP Editionen werden zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert, ob diese auch vom Funktionsumfang angepasst werden ist zur Zeit noch offen. Flexi Neulizenzen und Updates sind über die Firma Sign & Print GmbH in Bischofszell TG erhältlich, detaillierte Informationen finden Sie im Web auf [www.flexisign.ch](http://www.flexisign.ch).

Info: [www.signprint.ch](http://www.signprint.ch)  
[www.flexisign.ch](http://www.flexisign.ch)



## Flexi 12

Dank Cloud-Anbindung können Layouts als Gut-zur-Ausführung direkt an Kunden geschickt werden. Dieser kann dann Kommentare eingeben oder die Freigabe erteilen.